



Gedanken-Ballon www.energie-blatter.ch/p13-ballons.html

„Super-GAU“ sprachlich korrekt?

Ja!

Viele behaupten, der Begriff sei doppelt gemoppelt, so wie „weißer Schimmel“ (das Pferd, nicht die Pilzkultur auf Lebensmitteln) – mit dem sprachlichen Fachbegriff eben eine *Tautologie*.

Diese Ansicht ist aber falsch. Die Abkürzung *GAU* steht für „**G**rößter **anz**unehmender **U**nfall“ bei einem Kernkraftwerk. Das Wort „*anzunehmend*“ ist wichtig: Es geht eben nicht um den größten Unfall *überhaupt*. Dann wäre der Begriff tatsächlich eine Tautologie! *GAU* bezeichnet aber denjenigen Unfall (eigentlich sogar nur einen *Störfall*), der noch beherrschbar sein muss. Insbesondere darf dabei keine Radioaktivität in schädlicher Menge nach außen dringen. (In der Fachwelt wird dafür übrigens nicht mehr der Begriff *GAU* verwendet, sondern das treffendere Wort *Auslegungs-Störfall*.)

Wir alle wissen, dass leider mindestens zwei Mal (Tschernobyl 1986 und Fukushima 2011) eine Nuklearkatastrophe eintrat, die weit *darüber hinaus* ging. Mit dem lateinischen Wort „*super*“ eben ein *Super-GAU*. Kein offizieller Begriff, aber sprachlich absolut korrekt; keine Spur von einer Tautologie!

21.05.2018 M.BI.